

„Zuckererbsen für jedermann!“

Ein Abend mit Michael Schmidt-Salomon und dem Streichtrio Berlin
in der Berliner Staatsoper



In der Reihe „Schlaflos in Charlottenburg“ findet am Donnerstag, dem 25. April, in der Berliner Staatsoper (Gläsernes Foyer im Schillertheater) ein „Literarisch-Musikalischer Abend“ der besonderen Art statt: Das Streichtrio Berlin hat mit dem Trierer Philosophen und Schriftsteller Michael Schmidt-Salomon ein Programm erarbeitet, das Wort und Musik auf ungewöhnliche Weise miteinander verbindet. Zu Gehör kommen Texte von Schmidt-Salomon, Brecht und Heine sowie Stücke von Bach, Beethoven, Eisler, Schnittke und Eric Idle (Monty Python) – eine wilde Mischung quer durch alle Stile und Gattungen, mal klassisch, mal avantgardistisch, mal düster, mal spöttisch, mal melancholisch, mal augenzwinkernd-heiter.

Der Titel des Abends entstammt Heinrich Heines berühmten Gedichtzyklus „Deutschland – ein Wintermärchen“ – und ist durchaus programmatisch gemeint: „Es wächst hienieden Brot genug / Für alle Menschenkinder / Auch Rosen und Myrten, Schönheit und Lust / Und Zuckererbsen nicht minder / Ja, Zuckererbsen für jedermann / Sobald die Schoten platzen / Den Himmel überlassen wir / Den Engeln und den Spatzen.“

Wie alle Veranstaltungen der Reihe „Schlaflos in Charlottenburg“ beginnt das Programm „Zuckererbsen für jedermann!“ erst um 22.30 Uhr – ein ungewöhnlicher Zeitpunkt für einen

Literarisch-Musikalischen Abend, aber die Interpreten sind sich sicher, „alle Vorkehrungen dafür getroffen zu haben, dass bei diesem Programm niemand einschlafen wird.“

Karten für den Abend können ab sofort über die Website der Berliner Staatsoper bestellt werden: http://www.staatsoper-berlin.de/de_DE/calendar/11092004

Die Interpreten:

Das *Streichtrio Berlin* zählt zu den renommiertesten deutschen Kammermusikformationen der Gegenwart. Publikum und internationale Presse attestieren dem von Thomas Selditz (Violine), Felix Schwartz (Viola) und Andreas Greger (Violoncello) gebildeten Ensemble eine äußerst konzentrierte, von Spannung erfüllte Bühnenpräsenz, die sich auf den Hörer überträgt. Weitere Informationen unter: <http://streichtrioberlin.de/>

Michael Schmidt-Salomon ist Philosoph und Schriftsteller, Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung. Vor allem durch seine religionskritischen Beiträge ist er häufig in Presse, Funk und Fernsehen präsent. Seine Bücher (u.a. „Jenseits von Gut und Böse“, „Keine Macht den Doofen!“, „Manifest des evolutionären Humanismus“) wurden in Deutschland rund 200.000mal verkauft und in mehrere Sprachen übersetzt. Weitere Informationen unter: <http://www.schmidt-salomon.de>

Weitere Informationen zum Programm unter:

<http://www.schmidt-salomon.de/oper/>